

Whistleblowing?

Misstände und kriminelle Handlungen gedeihen da wo Intransparenz herrscht.

Wer nicht weiß, dass etwas schief läuft, kann dagegen auch nichts tun.

Je arbeitsteiliger eine Organisation oder Gesellschaft aufgestellt ist, umso mehr ist sie auf Insider angewiesen, die aufzeigen, wo Probleme und Risiken bestehen.

In Organisationen werden kritische Informationen oft aus den falschen Gründen nur gefiltert nach oben weitergegeben.

Aber auch Unternehmens - und Behördenleitungen können durch offene und ehrliche Kommunikation profitieren, indem sie z.B. Whistleblowing institutionalisieren und damit psychische Verletzungen der handelnden Personen, aber auch finanzielle Risiken für das Unternehmen vermeiden. Demokratie als Volksherrschaft setzt Wissen der Öffentlichkeit voraus, damit ist demokratischer Diskurs erst möglich.

ZIVILCOURAGE IST BÜRGERMUT*

- ★ *Diesen Mut gegenüber den scheinbar Stärkeren zu entwickeln, das nötige Handwerkszeug zur Verfügung zu stellen, den einzelnen Whistleblowern zu helfen, auch menschlich beizustehen, das ist unsere Aufgabe!*



Schutz in
Deutsch-
land für
EDWARD
SNOWDEN

Nicht wegschauen !
Nehmen Sie Kontakt mit uns auf

- ★ Tel: 0175 9188 700

email: info@whistleblower-netzwerk.de

Wofür **wir** stehen!

Was wir tun!

Wie **Sie** uns konkret helfen können!

WHISTLEBLOWER
NETZWERK E.V.



Zivilcourage zeigen!

<http://whistleblower-net.de>



Edward Snowden

Überwachung macht Menschen unfrei, beschädigt unsere Souveränität und damit die Grundlage unserer Demokratie.

Wir müssen Edward Snowden dankbar sein, dass er uns aufgeklärt hat. Wir fordern, dass Edward Snowden vom NSA-Untersuchungsausschuß gehört wird und er dauerhaft sicheren Aufenthalt in Deutschland erhält.

Politische Wertschätzung, Dankbarkeit und rechtlicher Schutz gehören nicht nur Edward Snowden, sondern jedem Whistleblower, der im öffentlichen Interesse, d.h. für uns alle, Missstände in Staat, Wirtschaft und Gesellschaft aufdeckt.



Engagieren Sie sich !



Brigitte Heinisch

„Heimbewohner lagen bis zum Mittag in Urin und Kot, andere wurden ohne richterlichen Beschluss in ihren Betten fixiert.“

Heinisch schlug Alarm bei ihrem Arbeitgeber, aber ohne Erfolg. Dann ging sie zur Staatsanwaltschaft und wurde fristlos entlassen. Die deutsche Justiz bestätigte diese Kündigung. Erst der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte stellte fest, dass die deutschen Urteile das Menschenrecht auf Meinungsfreiheit verletzen. Ein Jahr später – mehr als sieben Jahre nach der Kündigung – kam es zu einem Vergleich.“

Frau Heinisch hatte sich bewusst auf einen 7 Jahre währenden Kampf eingelassen, hat gegen mächtige Institutionen Bürgermut, d.h. Zivilcourage bewiesen. Wir alle müssen täglich in unserem Umfeld prüfen ob das was wir oder andere tun rechtens ist. Ob Grenzen überschritten wurden oder gar kriminelle Handlungen vorliegen. Dann gilt es zu handeln!



WIR BITTEN SIE!

Unterstützen Sie Whistleblower und Menschen mit Zivilcourage, denen Sie im Alltag begegnen.

1. Informieren Sie sich auf unserer Homepage
2. Werden Sie Mitglied in unserem Verein.
3. Unterstützen Sie den Whistleblower Deutschland e.V. mit Ihrer Spende.

Die beste Art wie Sie unsere Arbeit unterstützen können, ist selbst Vereinsmitglied zu werden. Das gesteckte Ziel, die Betreuung und den Schutz von Whistleblowern in Deutschland zu verbessern, ist anspruchsvoll und kann nur erreicht werden, wenn möglichst viele mitmachen und bereit sind, sich im Verein zu engagieren. Möglichkeiten hierzu gibt es viele, ob in der Einzelfallberatung, bei der Gestaltung und Pflege der Onlineangebote, bei der Errichtung und Betreuung des Netzwerkes oder bei der Erarbeitung und Umsetzung von Strategien zur Erreichung eines besseren Schutzes von Whistleblowern in Wirtschaft, Staat und Gesellschaft.

★ *Alle Möglichkeiten uns zu helfen finden Sie auch detailliert auf unserer Homepage.*

**WHISTLEBLOWER
NETZWERK E.V.**



Zivilcourage zeigen!

<http://whistleblower-net.de>